

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaufkrankungen

**PreventAF DDDR - ein neues
Stimulationskonzept**

*Journal für Kardiologie - Austrian Journal
of Cardiology 2000; 7 (Supplementum B), 3*

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH
Verlag für Medizin und Wirtschaft
A-3003 Gablitz

www.kup.at/kardiologie

Indexed in EMBASE/Excerpta Medica

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

EINLEITUNG

Durch den neuen Zweikammer-herzschrittmacher *PreventAF™* DDDR (Abb. 1) ist eine genaue Dokumentation und Beeinflussung der Triggermechanismen von Vorhoffarrhythmien möglich.

Die Daten der *AFtherapy*-Studie zeigen, daß zu 50 % singuläre und/oder multiple supraventrikuläre Extrasystolen (SVES, PACs – premature atrial contractions) Auslöser von Vorhoffarrhythmien sind. 4 % der Vorhoffarrhythmien entstehen durch plötzlichen Frequenzabfall. Ein plötzlicher Frequenzanstieg wird bei 46 % der Fälle bei zugrundeliegendem Sinusrhythmus zwischen 40 und 60 min⁻¹ festgestellt (siehe Tab. 1). Bei Detektion des Triggers von Vorhoffarrhythmien werden folgende vier antitachyarrhythmischen Stimulationsfunktionen des Schrittmachers einzeln oder in Kombination temporär aktiviert.

DIE NEUEN ALGORITHMEN

PAC-Suppression™ unterdrückt SVES durch temporäre Frequenzerhöhung über die spontane Frequenz bei Detektion einer SVES. **Post PAC Response™** verkürzt die kompensatorische Pause nach SVES durch Erhöhung der Stimulationsfrequenz für ein Intervall. **Post Exercise Response™** verhindert durch Stimulation den raschen Frequenzabfall nach Belastung. **Pace Conditioning™** stimuliert den Vorhof mit einer Häufigkeit von > 95 % mit einer Orientierung an der spontanen Vorhoffrequenz.

In einer ersten Phase der *AFtherapy*-Studie (Leitung: Prof. J. Camm, St. George's Hospital, London) wurden die Triggermechanismen von Vorhoffarrhythmien erforscht.

Abbildung 1: *PreventAF™* DDDR

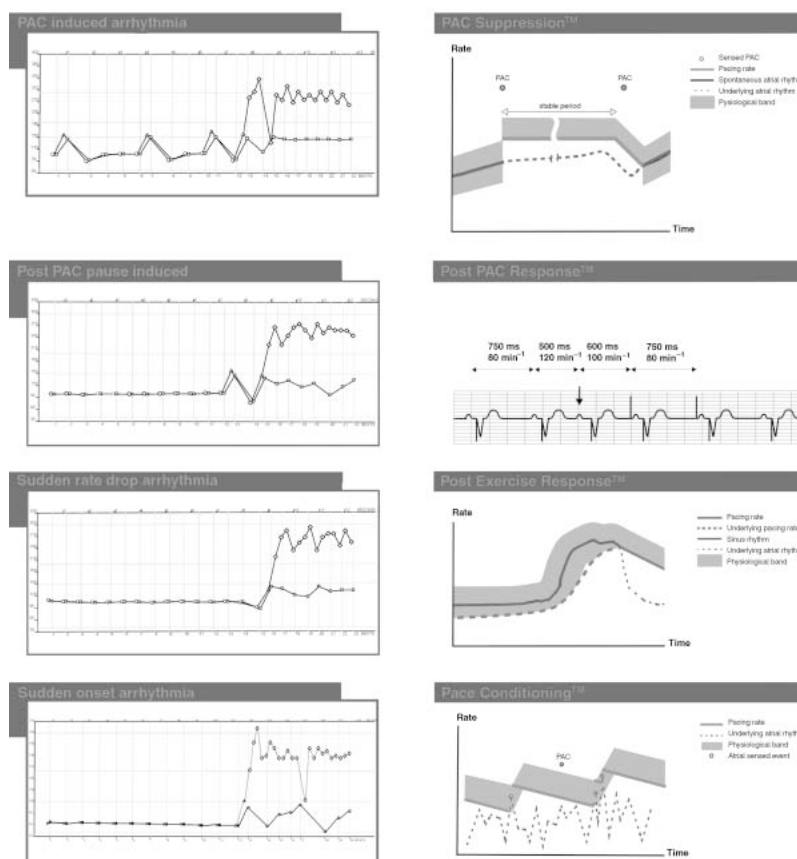


PREVENTAF™
DDDR

Tabelle 1: Auslösemechanismen von Vorhofflimmern auf Basis einer Auswertung der ersten 107 Patienten der *AFtherapy*-Studie. Diese Daten wurden im DDD 40 min⁻¹ erhoben

Singuläre u./o. multiple SVES	50 %
Plötzlicher Frequenzabfall	4 %
Plötzlicher Frequenzanstieg (diese Episoden starteten primär bei einem Sinusrhythmus zwischen 40 und 60 min ⁻¹)	46 %

Abbildung 5: Funktionsweise der 4 präventiven Stimulationsalgorithmen



Die nachfolgenden Fallbeispiele sollen die Aussagekraft der Diagnostikdaten sowie die Wirkung der präventiven Stimulationsfunktionen des Selection 900™ AF2.0/*PreventAF™* DDDR demonstrieren.

Als Diagnostiktools stehen Arrhythmiezähler, -histogramme, ein Arrhythmietagebuch und ein 4-Minuten-Speicher für bis zu 16 detaillierte Onset-Protokolle (inkl. Marker-EKG) zur Verfügung.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung